

## **Saar, Ferdinand von: Schon blicken rothe Wipfel (1869)**

1 Schon blicken rothe Wipfel

2 Aus fahlem Laub hervor,

3 Leis' um der Berge Gipfel

4 Wallt lichter Nebelflor.

5 Schon folgt dem Schnitterreigen

6 Des Jägers rascher Schuß –

7 Doch reift's noch an den Zweigen

8 Im letzten Sonnenkuß.

9 Bald nahen frohe Hände,

10 Sie schütteln Ast um Ast,

11 Sie brechen vom Gelände

12 Der Trauben süße Last.

13 Denn so ist's allerwegen:

14 Daß für des Sommers Fleiß

15 Mit köstlich reichem Segen

16 Der Herbst zu lohnen weiß.

17 Doch was ist

18 Der du die Zeit verträumt,

19 Der du, zu sä'n hienieden,

20 Zu pflanzen hast versäumt?

21 Da du im Frühlingshauche

22 Nach Rosen nur gesucht:

23 So pflück' vom dorn'gen Strauche

24 Dir jetzt die herbe Frucht.